

Magdeburg, 1. Juli 2015

Presseinformation

Energieaudit – Unternehmen sind in der Pflicht

ENGIEAUDITFORUM in Magdeburg zeigt großen Bedarf an Information und Austausch

Magdeburg. „Energieeffizienz ist ein Vorteil auf dem Wettbewerbsparcours“, sagte Marko Mühlstein, Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LANA) am Mittwoch, 1. Juli, bei der Eröffnung des Energieauditforums 2015 in der Messe Magdeburg. Die Energieauditpflicht sieht Mühlstein deshalb nicht nur als eine Herausforderung für die Unternehmen, sondern auch als Chance, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. „Mit der Veranstaltung haben wir einen Volltreffer gelandet“, so Mühlstein. 260 Vertreter aus der Wirtschaft und aus Kommunen Sachsens-Anhalts und angrenzender Bundesländer waren zum Forum gekommen. „Das zeigt den enormen Bedarf an Informationen und Austausch.“ Die LENA als Initiator der Veranstaltung hatte mit ÖHMI EuroCert, dem RKW Sachsen-Anhalt und der Bio-Wärme-Innovation GmbH Aschersleben (BWI) starke Partner an der Seite, um alle entscheidenden Fragen zum Energieaudit DIN EN 16247-1 und zum Energiemanagementsystem nach DIN ISO 50001 vor Ort zu beantworten. Das Forum mit Fachvorträgen wurde durch ein vielseitiges Ausstellerangebot mit Beratung zur Auditierung sowie Produkten und Technologien zur Erhöhung der Energieeffizienz bereichert.

„Netzausbau, der Ausbau der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz müssen Hand in Hand gehen, um die Energiewende zu meistern“, betonte Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft. Nicht nur beim Stromverbrauch, sondern auch in den Bereichen Wärme und Verkehr gelte es, Einsparpotenziale zu heben. Dabei werde auf freiwilliges Engagement gesetzt, aber es gebe auch Pflichtmaßnahmen wie das Energieaudit.

Die von der Auditierungspflicht betroffenen Unternehmen, darunter auch Unternehmen mit kommunaler Beteiligung über 25 Prozent sowie Gebietskörperschaften mit einem Haushalt von mindestens 10 Millionen Euro müssen dieser Pflicht bis zum 5. Dezember 2015 nachkommen. Nichterfüllung gilt als Ordnungswidrigkeit und kann mit bis zu 50.000 Euro Bußgeld geahndet werden. „Viele Unternehmen schlafen noch“, stellte Olaf Unger, Geschäftsführer der ÖHMI EuroCert GmbH in Magdeburg, fest, „aber wer nicht

aufwacht und spätestens im September mit der Umsetzung beginnt, wird es bis zu diesem Termin nicht schaffen.“ „Die Zahl der gelisteten Auditoren ist begrenzt“, ergänzte Andreas Röber, Projektingenieur bei der BWI GmbH in Aschersleben. Die Unternehmen sollten sich deshalb unbedingt schon jetzt um Termine kümmern.

Sind im Unternehmen die Verbraucher und deren Verbräuche ermittelt, können die nächsten Schritte zur Optimierung der Prozesse und Abläufe unternommen werden. Im Schnitt lassen sich bei der Beleuchtung 70 Prozent, bei Druckluft 50 Prozent und bei Pumpensystemen 30 Prozent des Energieverbrauchs einsparen, benannte Rechtsanwalt Ralf Leinenbach (Wirtschaftskanzlei Leinenbach) die enormen Einsparpotenziale.

V.i.S.d.P.: Marko Mühlstein, LENA GmbH, Magdeburg, Tel: 0391-567-2040 oder 0162-2797493